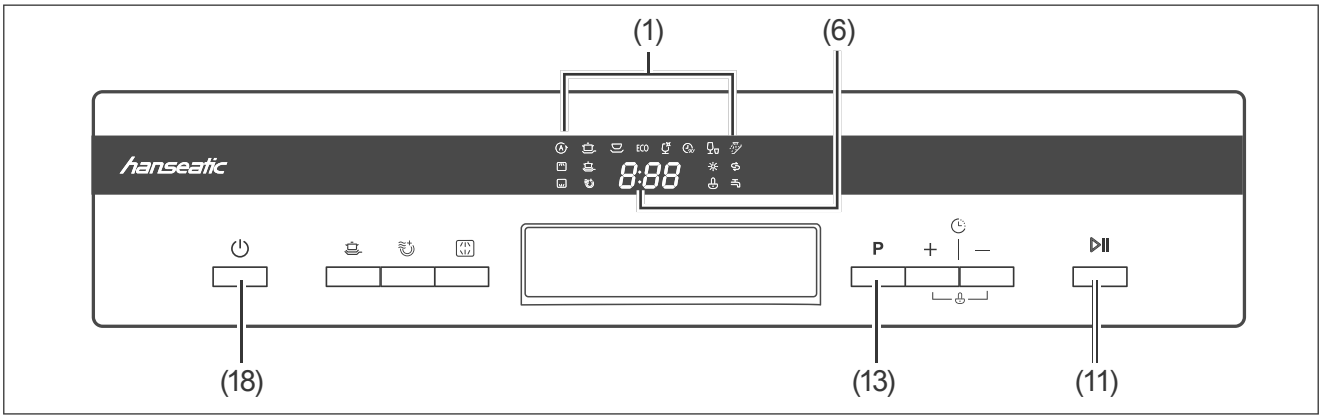
Kurzanleitung: Geschirrspüler Hanseatic WQP12-J7735E



⚠ VORSICHT!

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

- Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die ausführliche Gebrauchsanleitung!
- Beachten Sie dort bitte unbedingt alle Sicherheitshinweise.

Bei Fragen, technischen Auskünften oder Fehlfunktionen des Geräts wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Bedienelemente

(1) Ⓐ bis ,Anzeige »Programme«

(6) *8:88*, Anzeige »Restdauer / Verzögerungsdauer«

(11) ⏯, Taste »Start/Pause«

(13) P, Taste »Programmwahl«

(18) ⏻, Taste »Ein/Aus«

Geschirrspüler vorbereiten

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Schließen Sie die Geschirrspülertür.
3. Drücken Sie die Taste ⏻ (18), um den Geschirrspüler einzuschalten.
   Sie hören einen Signalton und alle LEDs leuchten kurz auf.
   Nach kurzer Zeit leuchtet die Programm-Anzeige **ECO** (1).

Programm starten

1. Wählen Sie das passende Spülprogramm anhand der „Spülprogrammtabelle“ auf der Rückseite.
2. Drücken Sie die Taste **P** (13) so oft, bis das Display das gewünschte Programmsymbol (1) und die Programmdauer (6) anzeigt.
3. Drücken Sie die Taste ⏯ (11).
   Der Programmlauf beginnt nach einigen Sekunden. Das Display zeigt die Restdauer an; die Punkte zwischen Stunden- und Minutenzahl blinken.

Geschirr nachlegen

⚠ VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten.
- Nie direkt den Kopf oder Oberkörper über die geöffnete Tür halten.
- Beim Öffnen der Tür Kinder und Haustiere vom Gerät fernhalten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.

1. Drücken Sie die Taste ⏯ (11), um das Spülprogramm zu unterbrechen.
   Die LED neben dem Programmsymbol leuchtet nun dauerhaft.
2. Öffnen Sie die Tür einen Spalt breit und warten Sie, bis beide Sprüharme zum Stillstand gekommen sind.
3. Öffnen Sie die Tür langsam ganz.
4. Ergänzen Sie das Geschirr.
5. Schließen Sie die Tür.
6. Drücken Sie wieder die Taste ⏯ (11).
   Nach ca. 10 Sekunden setzte das Gerät den Programmlauf fort.

Programmende

Am Ende des Programmlaufs ertönt 8-mal ein akustisches Signal, und das Display zeigt *END*.

1. Drücken Sie die Taste ⏻ (18).
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Warten Sie, bis das Geschirr abgekühlt ist.

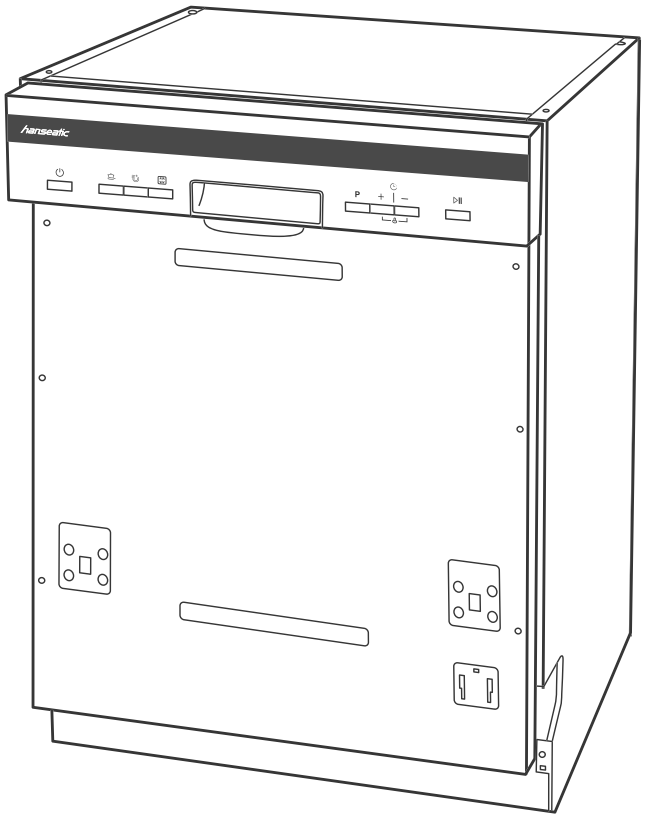
Spülprogrammtabelle

Wählen Sie das gewünschte Spülprogramm entsprechend dieser Tabelle.

Programmübersicht		Programmablauf [1]				Menge Geschirrspülmittel in [g] [2]	Reinigungs-/Spül-Temperatur in [°C]	Dauer in [Minuten]	Verbrauch [3]	
Spülprogramm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Wasser [l]	Strom [kWh]
Ⓐ	Automatikprogramm: Für leicht bis stark verschmutztes Geschirr mit oder ohne eingetrocknete Reste	•	•	••	•	5/30	45/65	150	11,0 - 15,0	0,90 - 1,30
	Intensiv: Für stark verschmutztes Geschirr und normal verschmutze Töpfe und Pfannen.	•	•	•••	•	5/30	60/70	175	17,5	1,60
	Normal: Für normal verschmutztes Geschirr, Töpfe, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen.	•	•	••	•	5/30	55/65	185	13,5	1,30
ECO [4]	Standardprogramm ECO: Für normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs.	•	•	•	•	5/30	45/55	195	10,0	0,92
	Glas: Für leicht verschmutztes Geschirr und Gläser.	•	•	••	•	5/30	40/60	130	13,0	0,90
90′	90 Minuten-Programm: Für leicht verschmutztes Geschirr – Hinweis: Das Geschirr bleibt leicht feucht.		•	••	•	35	65/65	90	12,5	1,35
	Kurzprogramm: Für leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste – Hinweis: Das Spülprogramm hat keinen Trockengang und das Geschirr bleibt feucht.		•	••	—	25	45/55	30	11,0	0,75
	Vorspülen: Grobes Vorspülen, wenn der Hauptspülgang erst später laufen soll.	•						15	4,0	0,02

[1] • = Anzahl der Durchläufe.
[2] 5 g Geschirrspülmittel in die Vorspülkammer, 30 g Geschirrspülmittel in die Hauptspülkammer geben.
[3] Die Werte gelten für Laborbedingungen, im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich.
[4] ECO = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit Klarspüleinstellung: 6, Härtegradeinstellung: H3

WQP12-J7735E



Gebrauchsanleitung

Hanseatic Geschirrspüler

Anleitung/Version:
94356_20160902
Bestell-Nr.: 389 919,
895 742
Nachdruck,
auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis

Lieferung 3
Lieferumfang 3
Lieferumfang kontrollieren 3

Bedienelemente und Geräteteile 4

Sicherheit 6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 6
Begriffserklärung 6
Sicherheitshinweise 6

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz 11
Geschirrspülmittel einfüllen 11
Multitabs verwenden 11
Klarspüler einfüllen. 12
Regeneriersalz einfüllen 13

Geschirrspüler beladen. 14
Ungeeignetes Geschirr 14
Besteck-Schublade 14
Oberer Geschirrkorb 16
Höhe des oberen Geschirrkorbs ändern. .16
Unterer Geschirrkorb 17

Spülprogrammtabelle 18

Spülbetrieb 19
Vorbereitung. 19
Spülprogramm wählen. 19
Spülprogramm starten 20
Geschirrspüler ausräumen. 21
Spülprogramm wechseln 21
Geschirr nachlegen 22
Tastensperre / Kindersicherung. 22

Pflege und Reinigung 23
Gerätefront und Türdichtung reinigen . .23
Siebe reinigen 23
Sprüharme reinigen 24
Komplettreinigung 24
Schutz vor Frostschäden 24

Aufstellen, Anschluss und Inbetriebnahme 25
Geeigneten Standort wählen 25
Ablaufschlauch anschließen lassen. . . .25
Zulaufschlauch anschließen 26
Netzstecker anschließen 26
Einbau 27
Möbelfrontplatte montieren 29
Gängigkeit der Tür einstellen 30
Wasserhärtegrad 31
Testlauf. 31

Fehlersuchtabelle 32
Probleme bei der Bedienung 32
Das Spülergebnis ist nicht zufriedenstellend 34
Fehleranzeigen 35

Umweltschutz 35
Gerät entsorgen 35
Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht 35

Service 36
Beratung, Bestellung und Reklamation . .36
Reparaturen und Ersatzteile 36

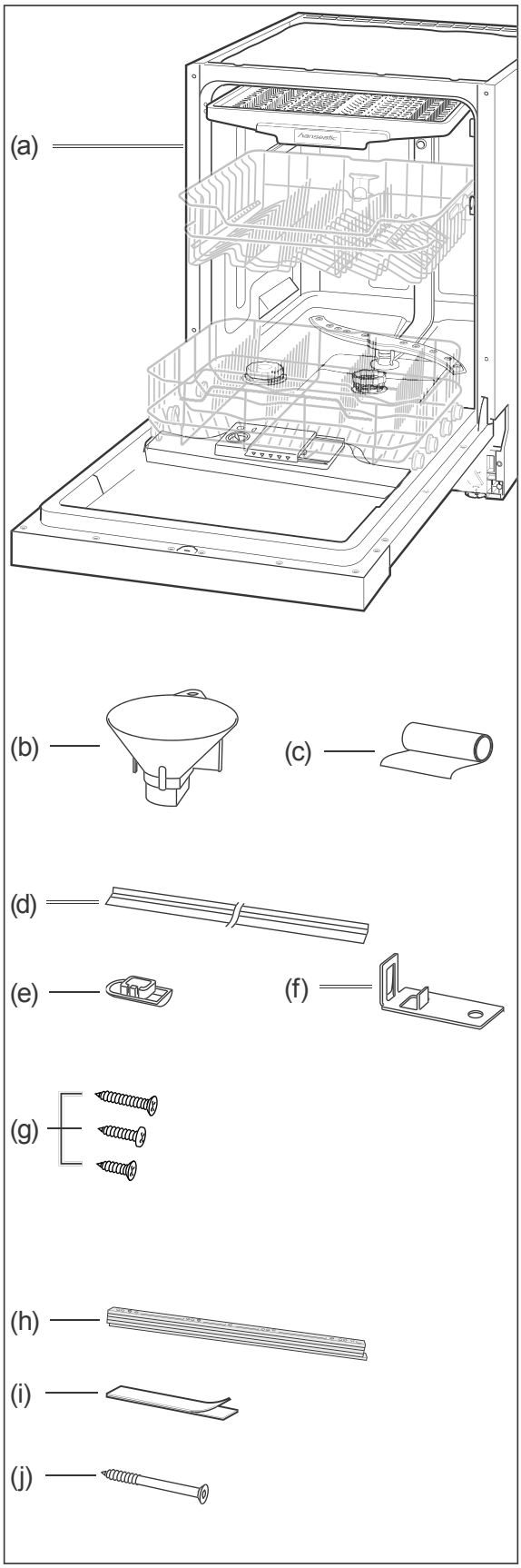
Notizen 37

Technische Daten 40

Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Lieferung



Lieferumfang

(a)	1×	Geschirrspüler WQP12-J7735E
(b)	1×	Einfülltrichter für Regeneriersalz
(c)	1×	Schutzfolie
(d)	2×	Abschlussprofil
(e)	2×	Abdeckkappe
(f)	2×	Montagewinkel
(g)	div.	Schrauben zur Befestigung des Geschirrspülers an den Küchenmöbeln
(h)	5×	Zierleiste *)
(i)	2×	Klettband *)
(j)	4×	Schraube zur Montage der Möbelfrontplatte *)
	1	Bohrschablone*)
	1	Kurzanleitung

*) wird nur bei Artikelnr. 895 742 mitgeliefert

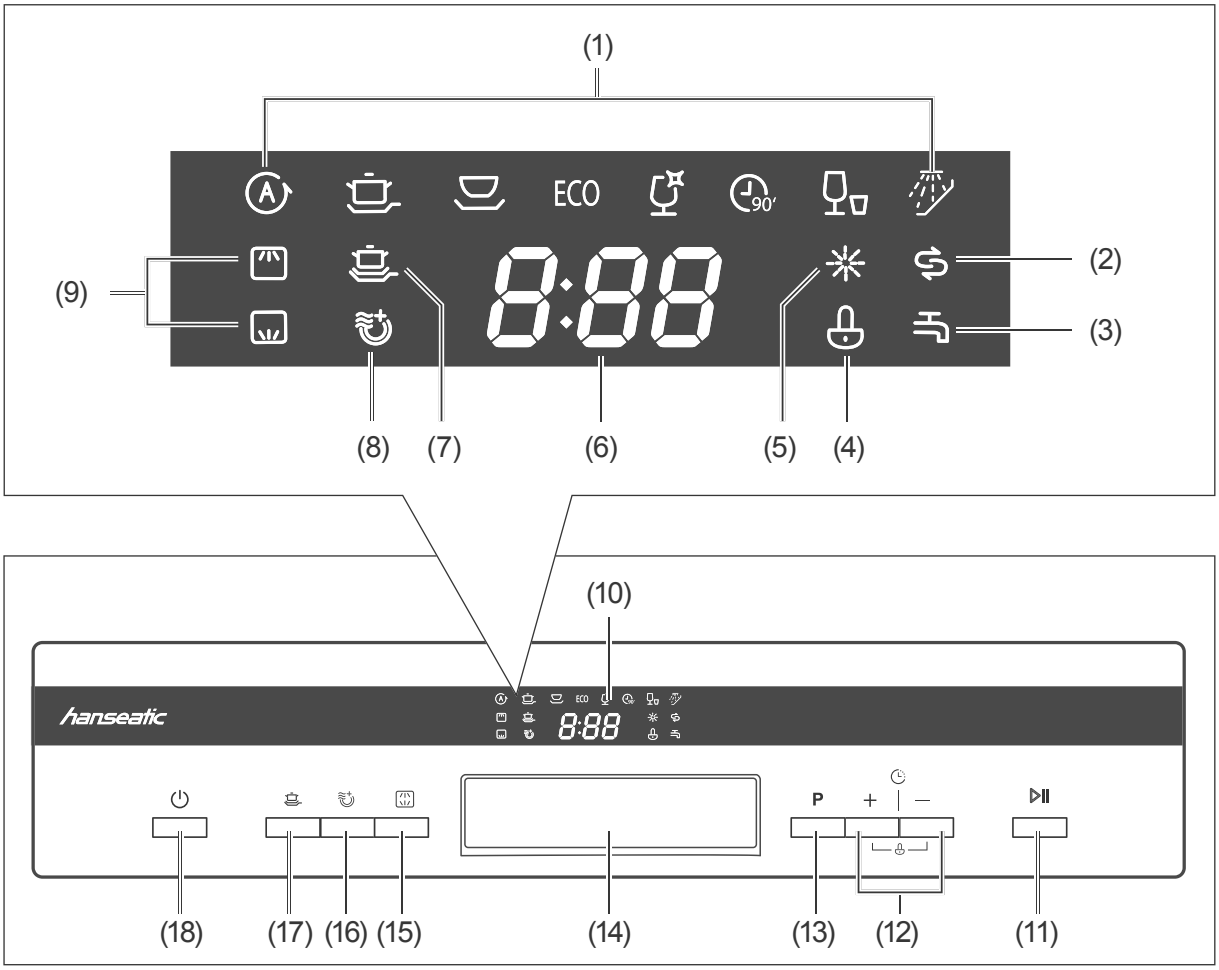
Lieferumfang kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe Seite 25).
2. Entfernen Sie sämtliche Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster.
3. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
4. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
5. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe Seite 37).

⚠ WARNUNG!

Niemals ein beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen.

Bedienelemente und Geräteteile



(1) Ⓐ bis ,Anzeige »Programme«

(2) , Anzeige »Salz nachfüllen«

(3) Anzeige »Wasserhahn öffnen«

(4) , Anzeige »Tastensperre/Kindersicherung«

(5) , Anzeige »Klarspüler nachfüllen«

(6) 8:88, Anzeige »Restdauer / Verzögerungsdauer«

(7) , Anzeige »Intensiv-Reinigung«

(8) , Anzeige »Extra-Trocken«

(9) und Anzeige »Sprüharm(e)«

(10) Display [Anzeigen (1) bis (9)]

(11) I, Taste »Start/Pause«

(12) Taste Startverzögerung / Tastensperre

(13) P, Taste »Programmwahl«

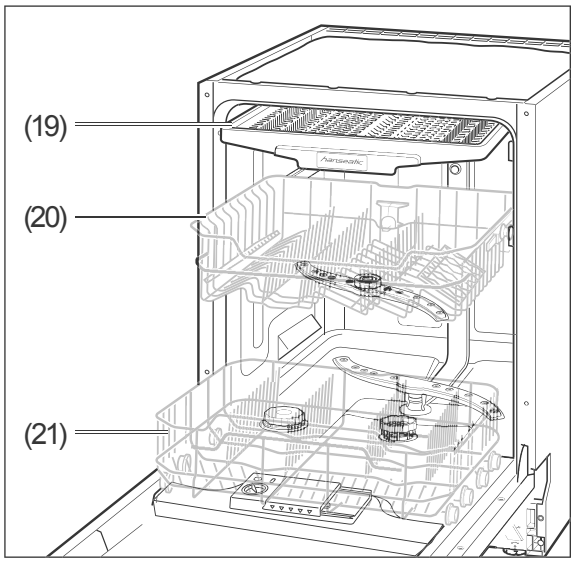
(14) Türgriff

(15) , Taste »Sprüharm wählen«

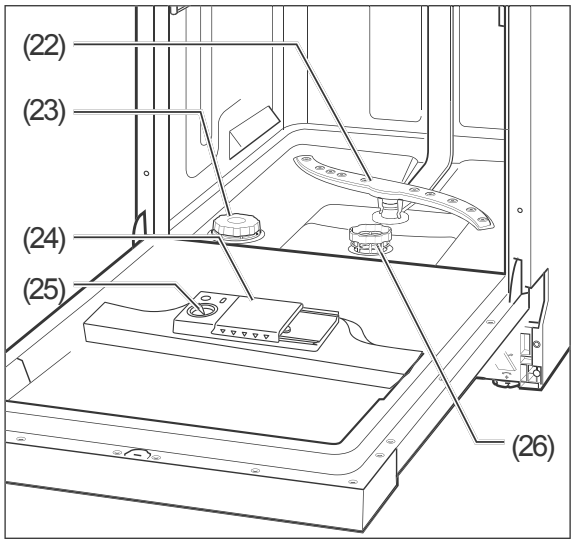
(16) , Taste »Option Extra-Trocken«

(17) , Taste »Option Intensiv-Reinigung«

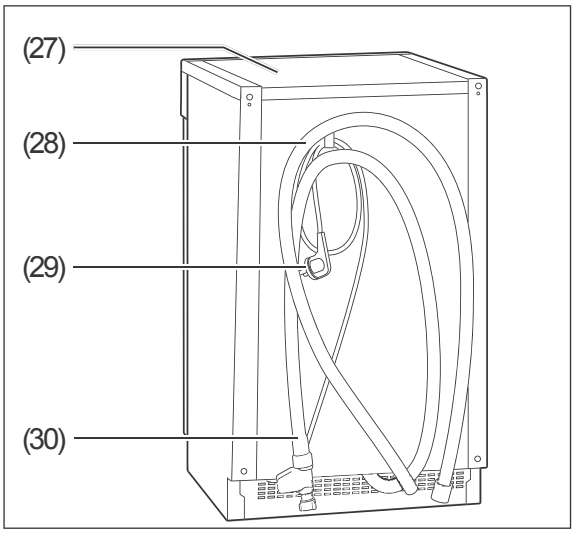
(18) , Taste »Ein/Aus«



(19) Besteck-Schublade
(20) Oberer Geschirrkorb mit Sprüharm
(21) Unterer Geschirrkorb



(22) Unterer Sprüharm
(23) Regeneriersalz-Kammer
(24) Geschirrspülmittel-Kammer
(25) Klarspüler-Kammer
(26) Siebe



(27) Abdeckplatte
(28) Ablaufschlauch
(29) Netzkabel mit Stecker
(30) Zulaufschlauch
(31) Stellfuß, 3× (unter dem Gerät, ohne Abbildung)

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Geschirrspüler ist ausschließlich zum Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen konzipiert und nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.
Das Gerät muss vor der Benutzung ordnungsgemäß in eine Küchenzeile verbaut werden.
Verwenden Sie den Geschirrspüler ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

⚠ WARNUNG!

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

⚠ VORSICHT!

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

! HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Installation und Bedienung etc.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

Stromschlaggefahr!
Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
  - sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist.
  - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht.
  - ungewohnte Geräusche von sich gibt.

  In diesen Fällen Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten/herausdrehen und Gerät reparieren lassen (siehe „Service“ auf Seite 37).

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse I und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Achten Sie beim Anschließen darauf, dass die richtige Spannung anliegt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typenschild.
- Falls der Netzstecker nach dem Anschluss nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; hierzu zählen Sicherungen, LS-Schalter und Schütze.
- Wir empfehlen die Verwendung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem betreiben.
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen.
- Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hineinstecken können.
- Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose ziehen, immer den Netzstecker selbst anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und Netzstecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Im Fehlerfall sowie vor der Reinigung und der Wartung den Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen, so wie unser Service (siehe „Service“ auf Seite 37).
  Eigenständige Reparaturen an dem Gerät können Sach- und Personenschäden verursachen, und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Gerät niemals mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger reinigen.
- Gerät regelmäßig auf Schäden prüfen.

Brandgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.

Verletzungsgefahr!
Das Gerät ist schwer und unhandlich. Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Bei Transport, Einbau und Montage die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Alle Hindernisse auf dem Transportweg und am Standort beseitigen, z. B. Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen.
- Geöffnete Tür nicht als Trittbrett, Sitz oder zum Abstützen verwenden. Darauf achten, dass Kinder oder Haustiere sich nicht auf die geöffnete Tür stellen bzw. setzen.

Risiken für Kinder

Erstickungsgefahr!

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen. Kinder können sich darin verfangen und ersticken.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

Risiken für bestimmte Personengruppen

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

Risiken im Umgang mit Geschirrspülern

Explosionsgefahr!
Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.

- Niemals Lösungsmittel in das Gerät füllen.

Vergiftungsgefahr!
Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser im Innenraum des Geräts nie als Trinkwasser benutzen.

Verletzungsgefahr!
Messer oder andere spitze und scharfkantige Gegenstände können Verletzungen verursachen.

- Spitze und scharfkantige Gegenstände mit der spitzen oder scharfen Seite nach unten in den Besteckkorb legen.
- Darauf achten, dass Kinder solche verletzenden Teile nicht in das Gerät einräumen.
- Das Gerät so einräumen, dass beim nächsten Öffnen und Herausziehen der Geschirrkörbe keine verletzenden Teile aus den Geschirrkörben fallen.

Verbrühungsgefahr!
Durch das heiße Spülwasser heizen sich das Geschirr und der Innenraum auf und heißer Wasserdampf entsteht. Berührungen damit können zu Verbrühungen führen.

- Beim Öffnen der Tür während des Betriebs Tür nur am Griff anfassen. Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten, um austretendem Wasserdampf auszuweichen.
- Das Geschirr, das Besteck und den Innenraum des Geräts nicht direkt nach Beendigung des Spülprogramms anfassen.

Stolpergefahr!
Die geöffnete Tür des Geräts wird schnell zur Stolperfalle.

- Tür nach jeder Nutzung schließen.
- Tür zum Abkühlen nur leicht geöffnet lassen.

Sachbeschädigungen

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt lassen, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
- Bei Gewitter oder Urlaub den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen.
- Bei Frostgefahr am Standort den Zulaufschlauch lösen und das Wasser ablaufen lassen.
- Nur Regeneriersalz verwenden, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Regeneriersalz erst direkt vor dem nächsten Hauptspülgang einfüllen, da übergelaufenes Regeneriersalz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden kann.
- Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.
- Darauf achten, dass Geschirrspülmittel und Klarspüler für das Gerät geeignet sind.
- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse kommen kann.
- Gerät nicht überladen.
- Oberen Geschirrkorb ganz nach oben stellen, wenn sich im unteren Geschirrkorb sehr hohes Geschirr befindet, da sonst der obere Sprüharm blockiert wird.

Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett.

- Türdichtung nicht einfetten.
- Auf den Rand der offenen Tür getropftes Fett und Öl abwischen.

Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, aggressiven, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.

Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4 bis 10 bar ausgelegt (0,04 bis 1,00 MPa, 40 bis 100 N/cm^2).

- Bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer installieren. Im Zweifelsfall beim Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.
- Gerät niemals an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.).
- Zulaufschlauch knickfrei verlegen und sorgfältig anschließen.
- Zulaufschlauch nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile. Wenn der Zulaufschlauch beschädigt ist, Zulaufschlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen.
- Keinen alten oder bereits vorhandenen Zulauf- oder Ablaufschlauch verwenden.
- Das Abflussrohr muss mindestens einen Durchmesser von 40 mm haben, damit das Wasser ungehindert abgepumpt werden kann.
- Den Ablaufschlauch nicht selbst anschließen, sondern von einer Sanitärfachkraft anschließen lassen. Den Ablaufschlauch regelmäßig auf Beschädigungen oder Knicke prüfen.

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz

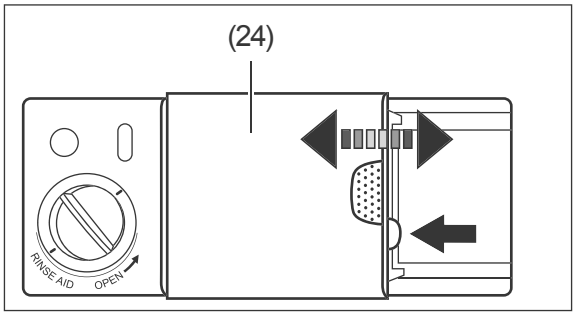
⚠ WARNUNG!

Vergiftungsgefahr!
Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

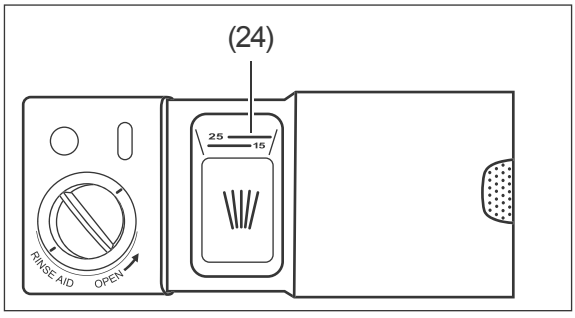
- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser im Innenraum des Geräts nie als Trinkwasser benutzen.

Geschirrspülmittel einfüllen

Verwenden Sie ausschließlich Geschirrspülmittel, das speziell für Geschirrspüler bestimmt ist.

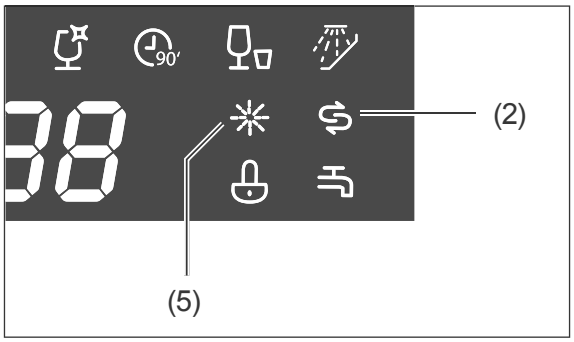


1. Schieben Sie den blauen Verschluss der Kammer für Geschirrspülmittel/Multitabs (24) zur Seite.
   Der Deckel fährt zur Seite und die Kammer wird sichtbar.



2. Füllen Sie Geschirrspülmittel in die Spülmittelkammer (24) ein.
3. Schieben Sie den Deckel der Kammer zu, sodass der Verschluss wieder einrastet.

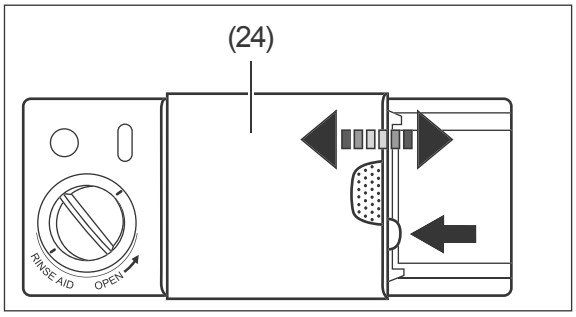
Multitabs verwenden



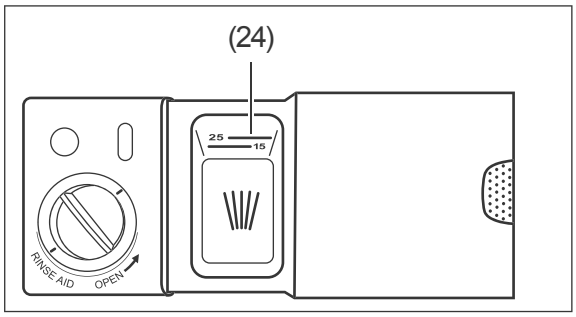
Viele Multitabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler, sodass Sie diese drei Mittel nicht separat einfüllen müssen. In diesem Fall können Sie die Anzeigen für »Klarspüler nachfüllen« ✳ (5)« und »Regeneriersalz nachfüllen« ⊜ (2) ignorieren.

Wenn Ihr Wasser im Härtebereich
– „weich“ bis „mittel“ liegt, liefern Multitabs gute Spülergebnisse.
– „hart“ liegt, empfehlen wir, auf Multitabs zu verzichten und stattdessen Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler einzeln einzufüllen.

ⓘ Zum Bestimmen und Einstellen der Wasserhärte siehe Seite 31.



1. Schieben Sie den blauen Verschluss der Kammer für Geschirrspülmittel/Multitabs (24) zur Seite.
   Der Deckel fährt zur Seite und die Kammer wird sichtbar.



2. Legen Sie einen Multitab in die Kammer.
3. Schieben Sie den Deckel der Kammer zu, sodass der Verschluss wieder einrastet.

Klarspüler einfüllen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Eine Überdosis Klarspüler kann zu erhöhter Schaumbildung und zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse führen.

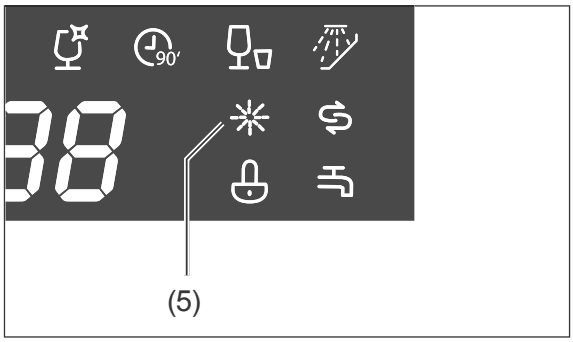
- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen.
- Markierung für die maximale Einfüllmenge („max“) in der Kammer für Klarspüler beachten.

Durch Verwendung ungeeigneter Substanzen kann der Geschirrspüler beschädigt werden.

- Nur für Geschirrspüler geeigneten Klarspüler in die Kammer für Klarspüler füllen.

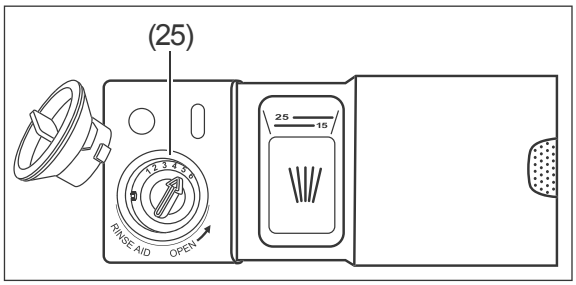
Sie brauchen keinen Klarspüler in die Spülmittel-Kammer einzufüllen,

– wenn Sie ausschließlich Multitabs verwenden, die bereits Klarspüler enthalten.
– wenn die Wasserhärte in Ihrem Gebiet 0–5° dH beträgt.



Füllen Sie vor der ersten Nutzung und bei Aufleuchten der Anzeige »Klarspüler nachfüllen« ✳ (5) Klarspüler ein.

Der Klarspüler wird während des Betriebs automatisch dosiert, sorgt dadurch für fleckenloses Geschirr und beschleunigt den Trocknungsprozess.



1. Drehen Sie den Deckel der Klarspülmittelkkammer (25) eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.
2. Füllen Sie Klarspüler bis zur Markierung „max“ in die Öffnung ein. Das daneben-liegende Sichtfenster färbt sich dann schwarz.
3. Wischen Sie verschütteten Klarspüler sofort ab, um die Spülergebnisse nicht zu beeinträchtigen und erhöhte Schaumbildung zu vermeiden.
4. Wir empfehlen Ihnen, die vom Werk eingestellte Dosierung zunächst nicht zu verändern. Nur, wenn Sie mit dem Spülergebnis nicht zufrieden sind, korrigieren Sie die Dosierung (siehe nächste Seite).
5. Setzen Sie den Deckel der Kammer wieder auf die Öffnung und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn zu.

Klarspüler-Dosierung ändern

Wenn das Geschirr nach der Reinigung
– matt und fleckig ist, erhöhen Sie die Dosierung, indem Sie den Pfeil in der Klarspülerkammer (25) auf einen höheren Wert drehen.
– klebrig ist und Schlieren aufweist, verringern Sie die Dosierung, indem Sie den Pfeil in der Klarspülerkammer (25) auf einen niedrigeren Wert drehen.

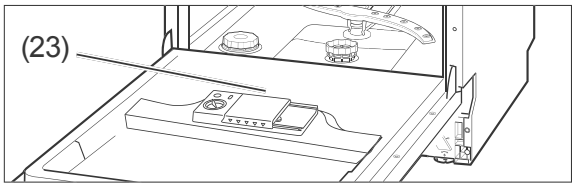
Regeneriersalz einfüllen

! HINWEIS

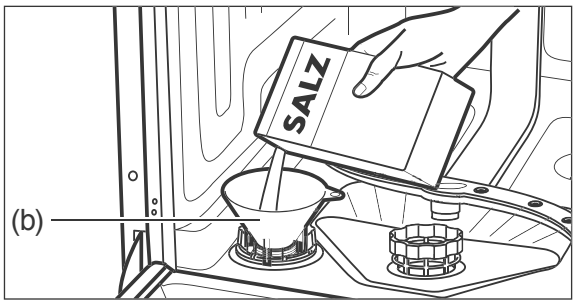
Beschädigungsgefahr!
Durch falsche Handhabung des Regeneriersalzes können der Geschirrspüler, seine Dichtungen und Siebe sowie seine Edelstahl-Oberfläche beschädigt werden.
- Nur Regeneriersalz verwenden, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen.
- Unmittelbar nach dem Einfüllen des Regeneriersalzes ein Spülprogramm starten.

Sie müssen kein Regeneriersalz in die Regeneriersalz-Kammer einfüllen,
– wenn Sie ausschließlich Multitabs verwenden, die bereits Regeneriersalz enthalten,
– wenn die Wasserhärte in Ihrem Gebiet 0–5° dH beträgt.

Füllen Sie Regeneriersalz ein:
– vor der ersten Nutzung des Geschirrspülers,
– wenn die Anzeige »Regeneriersalz nachfüllen« ⥲ (2) aufleuchtet.



1. Nehmen Sie den unteren Geschirrkorb heraus.
2. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalz-Kammer (23) gegen den Uhrzeigersinn auf und nehmen Sie ihn ab.
3. Bei der ersten Nutzung: Füllen Sie 1,5 l Wasser in die Regeneriersalz-Kammer ein, damit das Regeneriersalz nicht verklumpt.



4. Setzen Sie den mitgelieferten Einfülltrichter (b) auf die Kammeröffnung.
5. Füllen Sie das Regeneriersalz bis zum Rand der Kammer ein. Dabei kann es vorkommen, dass Wasser austritt; dies ist kein Problem.
6. Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
7. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalz-Kammer im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zu.
8. Setzen Sie den unteren Geschirrkorb wieder ein.
9. Starten Sie sofort ein Spülprogramm bzw. führen Sie bei der ersten Nutzung sofort einen Testlauf durch (siehe „Testlauf“ auf Seite 31).

Geschirrspüler beladen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Lange Gegenstände, die aus den Geschirrkörben hinausragen, können die Sprüharme blockieren oder die Dichtungen beschädigen. Das Geschirr wird nur unzureichend gereinigt.

- Lange Gegenstände ausschließlich waagerecht in die Geschirrkörbe legen.
- Geschirr so in den Geschirrkörben platzieren, dass keines der Gegenstände beim nächsten Öffnen des Geschirrspülers oder während des Betriebs aus den Geschirrkörben rutschen kann.
- Die Höhenverstellung des oberen Geschirrkorbs nutzen.

- Entfernen Sie grobe und stark klebende Speisereste vom Geschirr, damit die Siebe und Filter nicht verstopfen.
- Weichen Sie Geschirr mit angetrockneten oder angebrannten Speiseresten in Wasser ein, bevor Sie es in den Geschirrspüler stellen.
- Räumen Sie das Geschirr mit der Öffnung nach unten ein, damit das Wasser ablaufen kann (z. B. bei Gläsern).

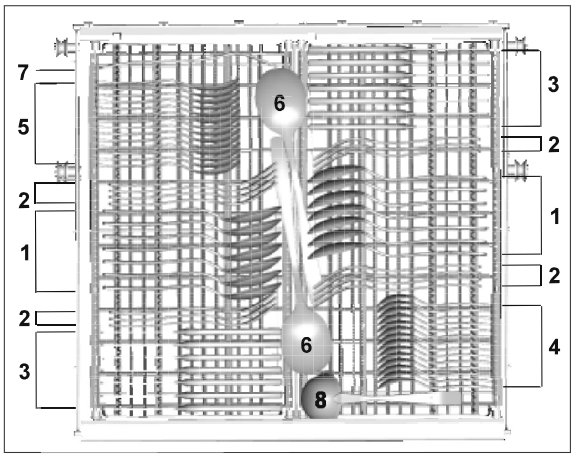
Ungeeignetes Geschirr

Folgendes Geschirr und Besteck ist für die Reinigung durch einen Geschirrspüler ungeeignet, da es dadurch beschädigt wird.

– Empfindliche Gläser:
  können matt und milchig werden
– Dekor an Geschirr/Gläsern/Besteck:
  kann verblassen.
– Silber: kann anlaufen.
– Eloxiertes Aluminium: kann abfärben.
– Zinn: kann matt werden.
– Holz: kann sich verformen und reißen
– Horn/wärmeempfindlicher Kunststoff:
  kann sich verformen.
– Geklebte Besteckteile: können sich lösen.
– Kunsthandwerkliche Stücke:
  können beschädigt werden.
– Elektrische Komponenten von Küchengeräten, wie z. B. Mixern:
  können Stromschlag verursachen

- Beachten Sie die Hinweise in Gebrauchsanleitungen und Datenblättern.

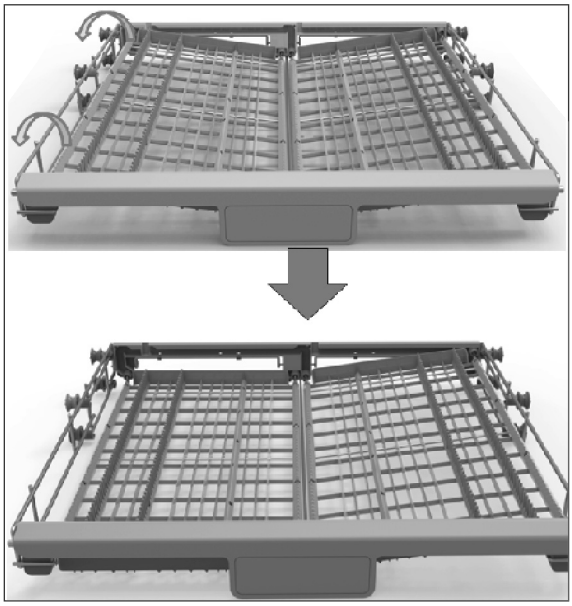
Besteck-Schublade

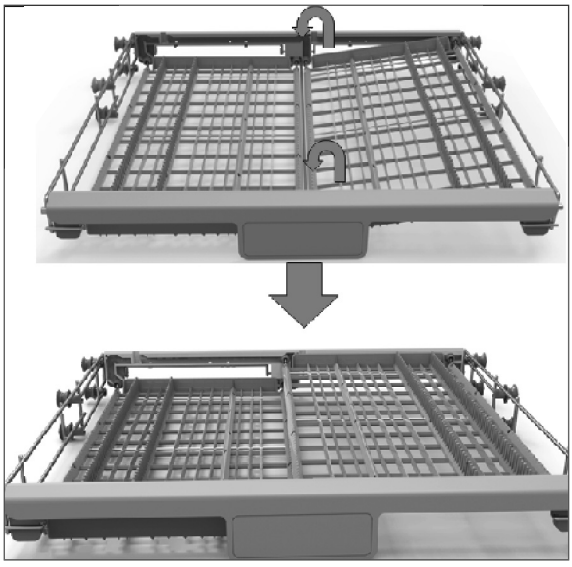


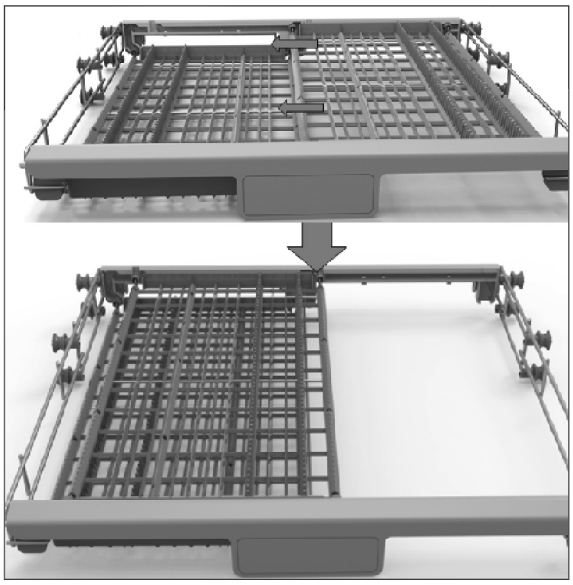
1 = Suppenlöffel, 2 = Gabeln, 3 = Messer, 4 = Teelöffel, 5 = Dessertlöffel, 6 = Servierlöffel, 7 = Serviergabel, 8 = Saucenlöffel

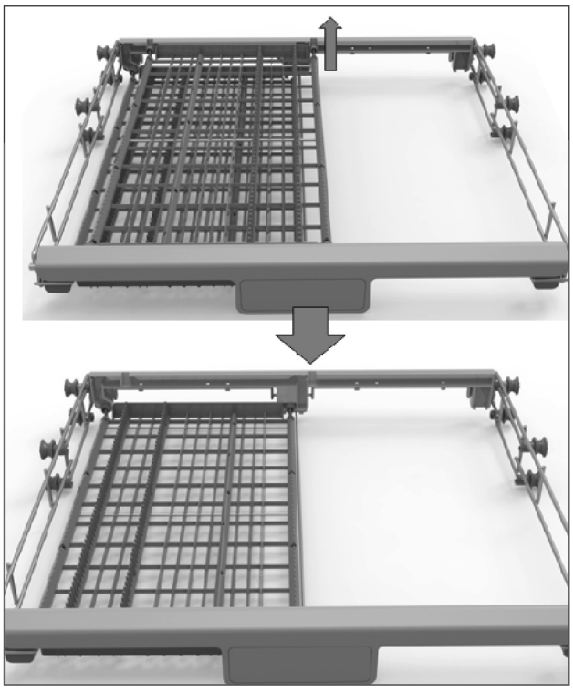
- Zwischen einzelnen Besteckteilen Zwischenräume lassen.
- Lange Utensilien in die Mitte.
- Besteckteile so hinlegen, dass das Wasser gut abtropfen kann.

Damit das Besteck besser abtropfen kann, lässt sich der linke, größere Teil der Besteck-Schublade seitlich höherstellen.

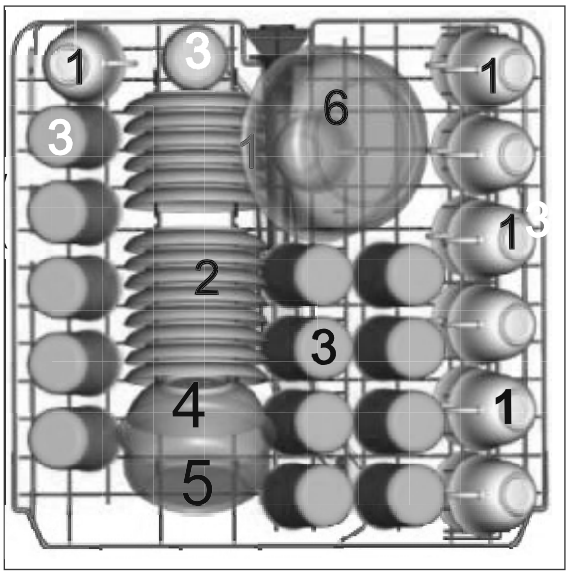








Oberer Geschirrkorb



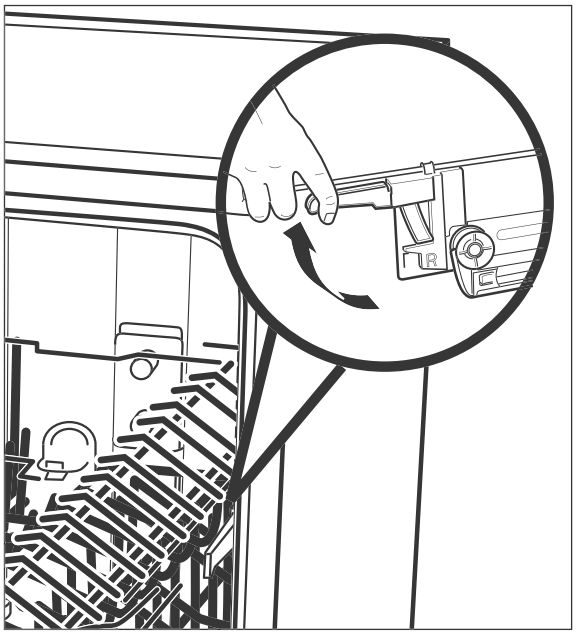
1 = Tassen, 2 = Untertassen, 3 = Gläser, 4 = große Schale, 5 = mittelgroße Schale, 6 = Servierschüssel

Der obere Geschirrkorb ist gedacht für kleines und mittelgroßes Geschirr wie Gläser, Kaffee- und Teetassen, Saucieren, Untertassen, Dessertteller etc.

Der Geschirrkorb bietet zusätzlichen Stauraum durch zwei ausklappbare Tassenablagen.

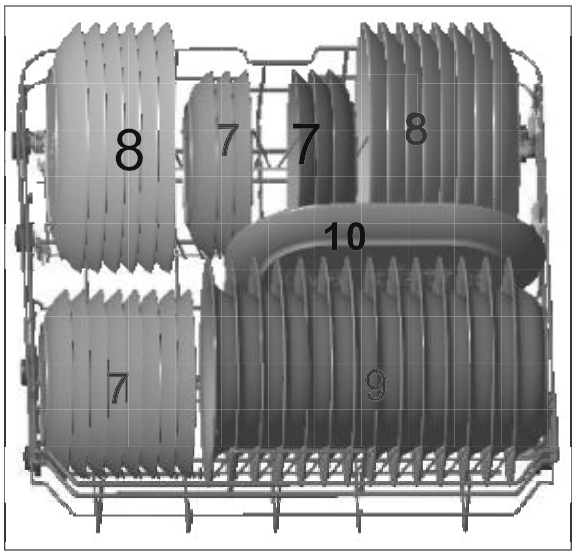
Höhe des oberen Geschirrkorbs ändern

Wenn sich größere Geschirrteile im unteren Geschirrkorb befinden, können diese den oberen Sprüharm behindern. Setzen Sie den oberen Geschirrkorb nach oben, um dies zu verhindern.



1. Ziehen Sie den leeren oberen Geschirrkorb weit heraus.
2. Ziehen Sie die farbigen Hebel auf beiden Seiten hoch und halten Sie sie fest.
3. Heben Sie den Geschirrkorb auf die gewünschte Ebene an bzw. senken Sie ihn ab und lassen Sie die Hebel los.

Unterer Geschirrkorb



7 = Dessertteller, 8 = flache Essteller, 9 = Suppenteller, 10 = Servierplatte

Der untere Geschirrkorb ist gedacht für großes Geschirr wie Teller, Schalen, Töpfe und Pfannen.

Wenn Sie Töpfe und Pfannen statt Teller in den Geschirrkorb einräumen möchten, können Sie die hinteren Stachelreihen umklappen.

Spülprogrammtabelle

Wählen Sie das gewünschte Spülprogramm entsprechend dieser Tabelle.

Programmübersicht		Programmablauf [1]				Menge Geschirrspülmittel in [g] [2]	Reinigungs-/Spül-Temperatur in [°C]	Dauer in [Minuten]	Verbrauch [3]	
Spülprogramm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Wasser [l]	Strom [kWh]
	Automatikprogramm: Für leicht bis stark verschmutztes Geschirr mit oder ohne eingetrocknete Reste	•	•	••	•	5/30	45/65	150	11,0 - 15,0	0,90 - 1,30
	Intensiv: Für stark verschmutztes Geschirr und normal verschmutze Töpfe und Pfannen.	•	•	•••	•	5/30	60/70	175	17,5	1,60
	Normal: Für normal verschmutztes Geschirr, Töpfe, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen.	•	•	••	•	5/30	55/65	185	13,5	1,30
ECO [4]	Standardprogramm ECO: Für normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs.	•	•	•	•	5/30	45/55	195	10,0	0,92
	Glas: Für leicht verschmutztes Geschirr und Gläser.	•	•	••	•	5/30	40/60	130	13,0	0,90
	90 Minuten-Programm: Für leicht verschmutztes Geschirr – Hinweis: Das Geschirr bleibt leicht feucht.		•	••	•	35	65/65	90	12,5	1,35
	Kurzprogramm: Für leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste – Hinweis: Das Spülprogramm hat keinen Trockengang und das Geschirr bleibt feucht.		•	••	—	25	45/55	30	11,0	0,75
	Vorspülen: Grobes Vorspülen, wenn der Hauptspülgang erst später laufen soll.	•						15	4,0	0,02

[1] • = Anzahl der Durchläufe.
[2] 5 g Geschirrspülmittel in die Vorspülkammer, 30 g Geschirrspülmittel in die Hauptspülkammer geben.
[3] Die Werte gelten für Laborbedingungen, im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich.
[4] ECO = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit Klarspüleinstellung: 6, Härtegradeinstellung: H3

Spülbetrieb

Vorbereitung

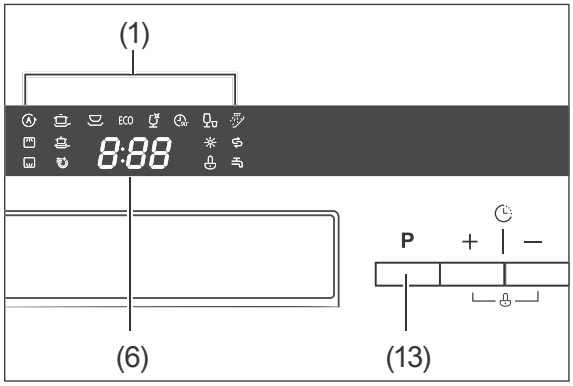
Voraussetzungen:
– Sie haben das Kapitel „Sicherheit“ ab Seite 6 gelesen und alle Sicherheitshinweise verstanden.
– Das Gerät ist aufgestellt und angeschlossen wie im Kapitel „Aufstellen, Anschluss und Inbetriebnahme“ ab Seite 25 beschrieben.
– Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz bzw. Multitabs sind eingefüllt.

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Schließen Sie die Geschirrspülertür.
3. Drücken Sie die Taste ⏻ (18), um den Geschirrspüler einzuschalten.
   Sie hören einen Signalton und alle LEDs leuchten kurz auf.
   Nach kurzer Zeit leuchtet die Programm-Anzeige **ECO** (1).

Spülprogramm wählen

Es empfiehlt sich, vor dem ersten Spülgang einen Testlauf durchzuführen, um Produktionsrückstände zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen. Führen Sie diesen Testlauf ohne Geschirr und ohne Geschirrspülmittel durch.

1. Wählen Sie das passende Spülprogramm anhand der „Spülprogrammtabelle“, siehe Seite 18.

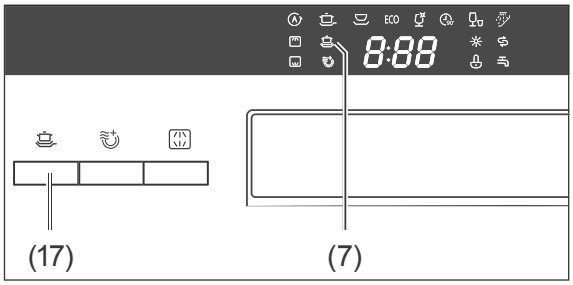


2. Drücken Sie die Taste **P** (13) so oft, bis das Display das gewünschte Programmsymbol (1) und die Programmdauer (6) anzeigt.
3. Wenn Sie das Waschprogramm
   – weiter anpassen möchten, fahren Sie fort mit „Zusatzoptionen“.
   – starten wollen, machen Sie weiter mit „Spülprogramm starten“ auf Seite 19.

Zusatzoptionen

Sie können die verschiedenen Spülprogramme mit Zusatzoptionen kombinieren. Die Zusatzoptionen müssen Sie vor dem Starten des Spülprogramms wählen.

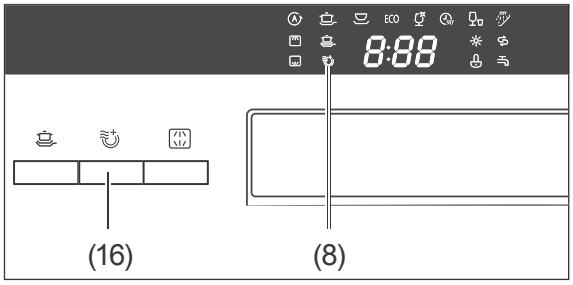
Intensiv-Reinigung



Mit dieser Option lässt sich das Reinigungsergebnis weiter verbessern.
Diese Option steht bei den Programmen Ⓐ, und nicht zur Verfügung.

- Um die Option
  – einzuschalten, drücken Sie die Taste (17).
    Im Display leuchtet das Symbol (7).
  – auszuschalten, drücken Sie die Taste erneut. Das Symbol erlöscht im Display.

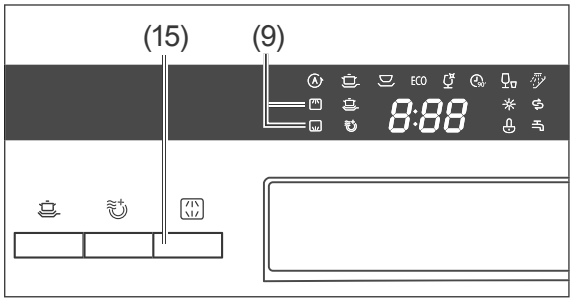
Extra-Trocken



Diese Option sorgt für ein verbessertes Trocknungsergebnis.
Diese Option steht bei den Programmen Ⓐ, und nicht zur Verfügung.

- Um die Option
  – einzuschalten, drücken Sie die Taste (16). Im Display erscheint das Symbol (8).
  – auszuschalten, drücken Sie die Taste erneut. Das Symbol erlöscht im Display.

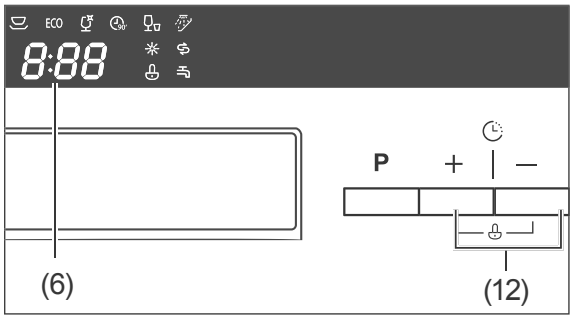
Sprüharm(e) wählen



Wenn nur einer der beiden Geschirrkörbe beladen ist, sollten Sie den nicht benötigten Sprüharm deaktivieren.
– Oberer Geschirrkorn bestückt:
– Unterer Geschirrkorb bestückt:

- Drücken Sie die Taste (15) so oft, bis nur das Symbol des gewünschten Sprüharms leuchtet.

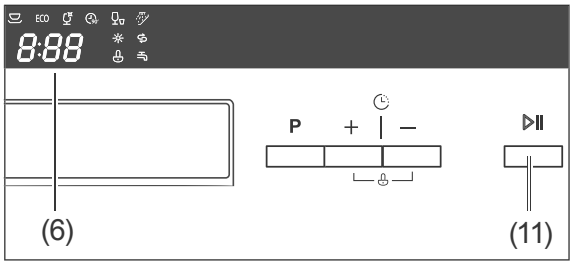
Startverzögerung



Der Spülvorgang beginnt normalerweise direkt nach dem Druck auf die Taste »Start/Pause« ▶II (11).
Wenn der Vorgang jedoch später beginnen soll, können Sie dies vorgeben. Die Startzeit lässt sich zwischen 1 und 24 Std. verzögern.

- Drücken Sie die Plus- oder die Minus-Taste (12) so oft, bis das Display (10) die gewünschte Verzögerungsdauer anzeigt (*H:00*, *H:01* bis *H:24*).

Spülprogramm starten



1. Starten Sie das Programm mit der Taste ▶II (11).
   Wenn Sie
   – keine Startverzögerung eingestellt haben, beginnt der Programmlauf nach einigen Sekunden.
   – eine Startverzögerung eingestellt haben, bleibt im Display zunächst die Verzögerungsdauer (6) erhalten; dabei blinken die Punkte zwischen *H* und der Stundenzahl. Nach Ablauf der Verzögerungsdauer startet das Programm.
   Während des Programmlaufs zeigt das Display die Restdauer (6) an; die Punkte zwischen Stunden- und Minutenzahl blinken.
   Am Ende des Programmlaufs ertönt 8 Mal ein akustisches Signal und das Display zeigt *END*.
2. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Taste (18) aus.
3. Schließen Sie den Wasserhahn.
4. Warten Sie noch einige Zeit, bevor Sie den Geschirrspüler ausräumen.

Geschirrspüler ausräumen

⚠ VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!
Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Tür halten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht die Tür öffnen, wenn das Programm erst kurze Zeit beendet ist.
- Tür nur leicht öffnen, damit der Wasserdampf besser entweichen kann.
- Das Geschirr etwas abkühlen lassen, bevor Sie es ausräumen.

Stolpergefahr!
Die geöffnete Tür des Geräts wird schnell zur Stolperfalle.

- Tür nach jeder Nutzung schließen.
- Tür zum Abkühlen nur leicht geöffnet lassen.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

- Darauf achten, dass sich Kinder und Haustiere nicht auf die geöffnete Tür stellen.

Wenn das Programm beendet und das Geschirr abgekühlt ist, können Sie das Geschirr entnehmen.

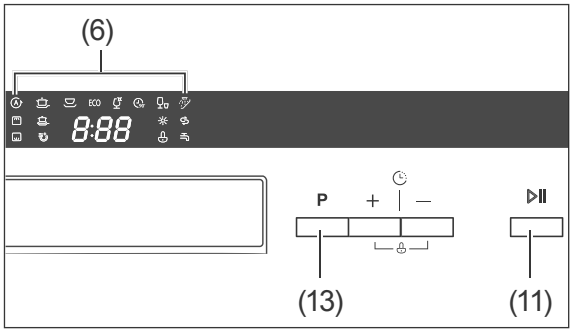
1. Räumen Sie den Geschirrspüler von unten nach oben aus. Damit verhindern Sie, dass beim Ausräumen des oberen Geschirrs Wasser auf das untere Geschirr tropft.
2. Lassen Sie die Tür des Geschirrspülers einen Spalt offen, damit auch der Innenraum des Geschirrspülers abkühlt und trocknet.

Spülprogramm wechseln

⚠ VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!
Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Tür halten.
- Beim Öffnen der Tür Kinder und Haustiere vom Gerät fernhalten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.



Sie können ein aktives Spülprogramm jederzeit unterbrechen und ein neues Spülprogramm starten. Bedenken Sie aber, dass Sie Geschirrspülmittel nachlegen müssen, wenn das Programm bereits längere Zeit gelaufen ist und der Deckel der Spülmittel-Kammer bereits geöffnet ist.

1. Drücken Sie die Taste ⏯ (11), um das Spülprogramm zu unterbrechen.
   Die Restdaueranzeige (6) leuchtet dauerhaft.
2. Füllen Sie gegebenenfalls Geschirrspülmittel nach.
3. Drücken Sie so lange auf die Taste **P** (13), bis die Programmsymbole (1) erlöschen und die Restdaueranzeige (6) "auf Null" gesetzt ist.
4. Wählen Sie mit der Taste **P** (13) das neue Programm.
5. Wählen Sie eventuelle Zusatzoptionen, wie auf den vorigen Seiten beschrieben.
6. Startet Sie das Programm..

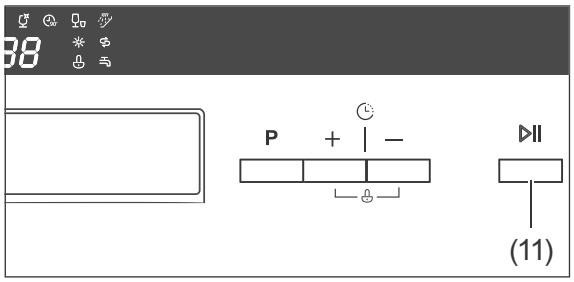
Geschirr nachlegen

⚠ VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!
Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Tür halten.
- Beim Öffnen der Tür Kinder und Haustiere vom Gerät fernhalten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.

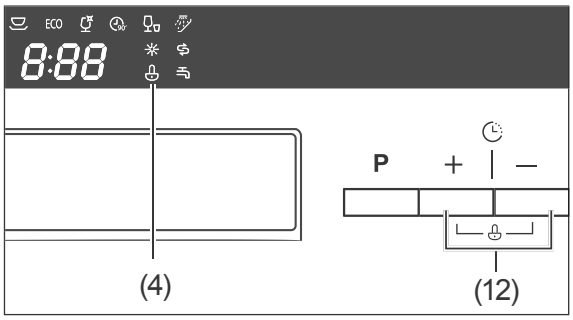
Auch wenn das Spülprogramm bereits läuft, können Sie Geschirr nachlegen.
Dabei sollte das aktuelle Spülprogramm erst kurze Zeit laufen, denn nur dann kann auch das hinzugestellte Geschirr noch sauber werden.



1. Drücken Sie die Taste ⏯ (11), um das Spülprogramm zu unterbrechen.
   Die LED neben dem Programmsymbol leuchtet nun dauerhaft.
1. Öffnen Sie die Tür einen Spalt breit und warten Sie, bis beide Sprüharme zum Stillstand gekommen sind.
2. Öffnen Sie die Tür langsam ganz.
3. Ergänzen Sie das Geschirr.
4. Schließen Sie die Tür.
5. Drücken Sie wieder die Taste ⏯ (11).
   Nach ca. 10 Sekunden setzte das Gerät den Programmlauf fort.

Während der Unterbrechung des Spülprogramms ertönt in regelmäßigen Abständen ein Signalton.

Tastensperre / Kindersicherung



Sie können die Tasten des Geschirrspülers sperren, z. B. als Kindersicherung.

- Um die Tastensperre
  – einzuschalten, drücken Sie gleichzeitig die Plus- und Minustaste ⏲/🖐 (12) und halten Sie diese so lange gedrückt, bis das Schloss-Symbol (4) im Display erscheint. Die Tasten sind gesperrt
  – auszuschalten, beide Tasten erneut drücken und gedrückt halten, bis das Schloss-Symbol im Display erlöscht. Die Tasten sind entsperrt.

Pflege und Reinigung

Gerätefront und Türdichtung reinigen

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Gerät vor der Reinigung ausschalten, und den Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten.
- Gerät niemals mit einem Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) abspritzen.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
- Die Türdichtungen nicht einfetten.

Wenn Wasser in das Türschloss eindringt, können das Türschloss und elektrische Teile in der Tür beschädigt werden.

- Zur Reinigung der Türinnenkanten nur ein feuchtes Tuch verwenden.
- Keine Reinigungssprays verwenden.

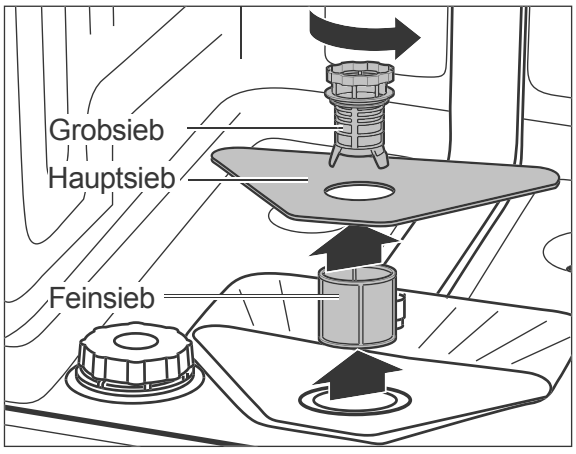
1. Wischen Sie die Gerätefront mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger ab und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.
2. Reinigen Sie die Türdichtung und Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch.

Siebe reinigen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Die Verwendung des Geräts ohne Siebe oder mit unsachgemäß eingesetzten Sieben kann zur Minderung der Waschleistung bis hin zur Beschädigung des Geräts führen.

- Vor dem Starten eines Spülprogramms immer sicherstellen, dass die Siebe im Gerät korrekt eingesetzt sind.
- Siebe mindestens einmal wöchentlich reinigen.
- Siebe vorsichtig reinigen und nicht verbiegen.
- Siebe nur gegen Original-Ersatzteile austauschen.



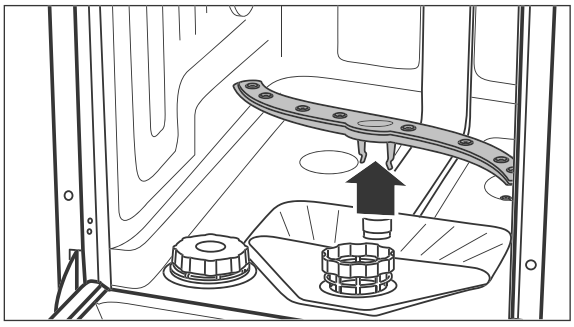
Entfernen Sie regelmäßig die Speisereste aus dem Grob-, Haupt- und Feinsieb.

1. Leeren Sie den unteren Geschirrkorb und nehmen Sie ihn heraus.
2. Drehen Sie das Grobsieb gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie die Siebe nach oben heraus.
3. Reinigen Sie die Siebe sorgfältig unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie die Siebe wieder ein und drehen Sie das Grobsieb im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

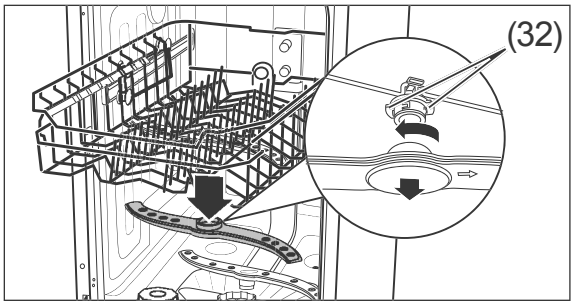
Sprüharme reinigen

Die Düsen der Sprüharme können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Kontrollieren Sie die Düsen regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf.

1. Leeren Sie beide Körbe und nehmen Sie den unteren Korb heraus.



2. Ziehen Sie den unteren Sprüharm nach oben heraus.



3. Der obere Sprüharm ist mit einem Bajonett-Verschluss befestigt. Zum Abnehmen des Sprüharms halten Sie die beiden gezackten Bajonettgriffe (32) fest und drehen Sie den Sprüharm im Uhrzeigersinn ab.
4. Reinigen Sie die Düsen unter fließendem Wasser.
5. Befestigen Sie die Sprüharme nach der Reinigung wieder.
   Die Sprüharme müssen fest sitzen und sich frei drehen lassen.

Komplettreinigung

In gut sortierten Supermärkten und Drogerien erhalten Sie spezielle Geschirrspüler-Reinigungsmittel. Die Reinigung des Geräts mit diesen Mitteln erfolgt während eines Spülgangs ohne Beladung und ist sehr intensiv. Eine solche Reinigung sollten Sie von Zeit zu Zeit durchführen. Beachten Sie dabei bitte die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Schutz vor Frostschäden

Stellen Sie den Geschirrspüler möglichst in einem vor Frost geschützten Raum auf. Sollte dies nicht möglich sein, schützen Sie den Geschirrspüler wie folgt vor Frostschäden. Sie benötigen eine flache Schale oder eine Pfanne sowie einen Schwamm.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder schalten Sie die Sicherung aus.
2. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch (30) ab.
3. Lassen Sie das Wasser aus dem Zulaufschlauch komplett in die Schale abfließen.
4. Nehmen Sie die Siebe (26) heraus.
5. Entfernen Sie das Wasser aus dem Sumpfboden mithilfe eines Schwamms.

Aufstellen, Anschluss und Inbetriebnahme

Geeigneten Standort wählen

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!
Das Gerät ist schwer und unhandlich. Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Bei Transport, Einbau und Montage die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Wenn das Gerät mit einer Transportkarre gefahren werden soll, es, wie auf der Verpackung gezeigt, anheben.
- Das Gerät nur so anheben, wie es auf der Verpackung gezeigt wird.
- Alle Hindernisse auf dem Transportweg und am Standort beseitigen wie Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen.

Der vorgesehene Standort muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

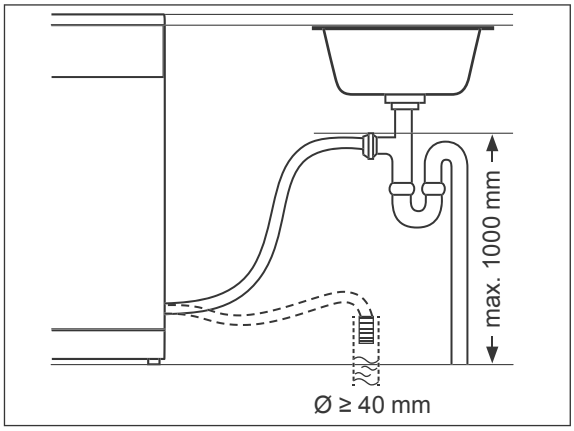
– Es muss ein trockener und frostsicherer Raum mit festem Untergrund sein.
– Für die Installation der Anschlussleitungen muss der Geschirrspüler in der Nähe eines Wasch-/Spülbeckens oder Bodenabflusses positioniert werden.

Ablaufschlauch anschließen lassen

! HINWEIS

Funktionsstörung!
Unsachgemäßer Anschluss des Geräts kann zu Funktionsstörungen während des Betriebs führen.

- Darauf achten, dass das Abwasser jederzeit ungehindert ablaufen kann. Dazu muss der Abfluss mindestens einen Durchmesser von 40 mm haben.
- Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch weder geknickt noch beschädigt ist.
- Dafür sorgen, dass der Ablaufschlauch nicht in das abgepumpte Wasser eintaucht.
- Ablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Ablaufschlauch ersetzen.



Sie können den Auslass des Ablaufschlauchs auf zwei verschiedene Weisen anschließen lassen:

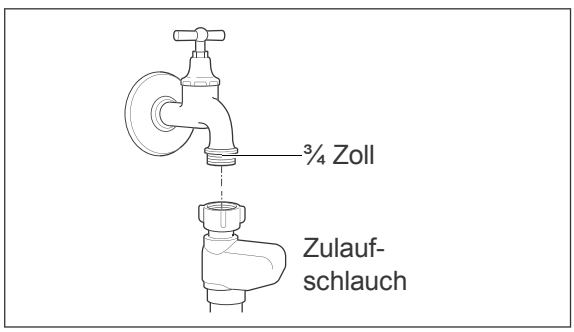
– Anschluss an einen Bodenabfluss.
– Direktanschluss an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens. Hierzu sind fachspezifische Maßnahmen erforderlich. Daher dürfen ausschließlich Sanitärfachkräfte oder Mitarbeiter unseres Service den Ablaufschlauch anschließen (siehe Seite 37). Der Ablaufschlauch darf sich höchstens 1000 mm über dem Boden befinden.

Zulaufschlauch anschließen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Der Geschirrspüler ist für einen Wasserdruck von 0,4 bis 10 bar (0,04 bis1,0 MPa, 40 bis 100 N/cm^2) ausgelegt. Das Wasser muss immer frei in den Geschirrspüler einlaufen können, anderenfalls kann das Gerät beschädigt werden.

- Bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer installieren. Im Zweifelsfall beim Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.
- Gerät niemals an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.).
- Zulaufschlauch knickfrei verlegen und sorgfältig anschließen.
- Zulaufschlauch nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile. Wenn der Zulaufschlauch beschädigt ist, Zulaufschlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen ("Service" siehe Seite 37).
- Keinen alten oder bereits vorhandenen Zulaufschlauch verwenden.



Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem ¾ Zoll Schraubanschluss.

1. Ziehen Sie die Überwurfmutter des Zulaufschlauchs handfest an den Wasserhahn an.
2. Prüfen Sie den Anschluss am Wasserhahn auf Dichtigkeit. Öffnen Sie dazu den Wasserhahn langsam und stellen Sie sicher, dass kein Wasser am Anschluss austritt. Drehen Sie den Wasserhahn danach wieder zu.

Netzstecker anschließen

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!
Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Vor dem Anschluss des Geschirrspülers sicherstellen, dass alle Sicherheitshinweise ab Seite 6 beachtet und eingehalten werden.

Brandgefahr!

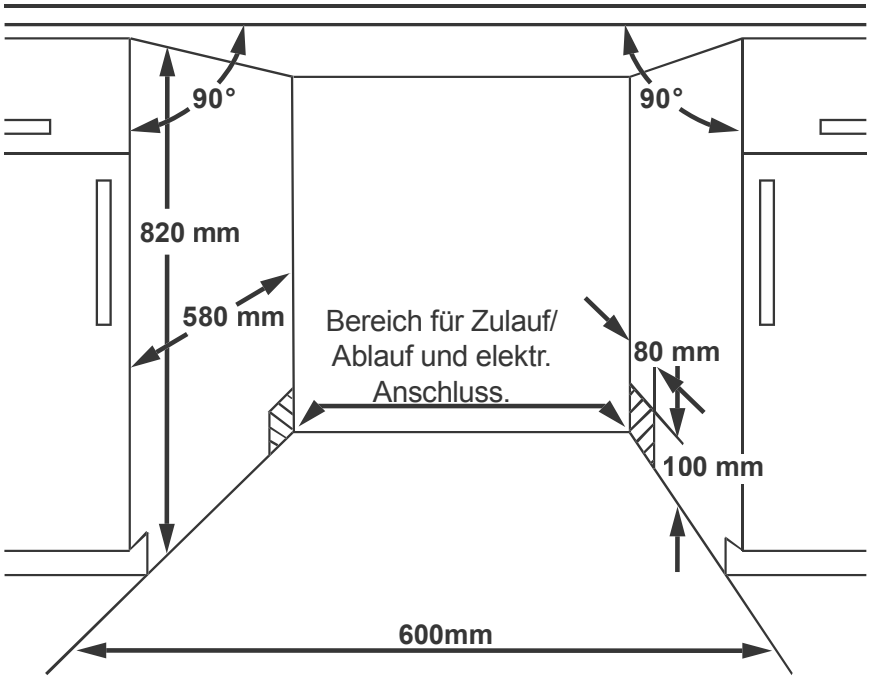
- Nutzen Sie keine Mehrfachsteckdosen, Steckdosenleisten, Reiseadapter oder Ähnliches.

Voraussetzungen:

– Für den elektrischen Anschluss benötigen Sie eine fachgerecht installierte Schutzkontakt-Steckdose, mit eigener, ausreichender Absicherung (220 - 240 V~ / 50 Hz / 10 A).
– Die Steckdose muss so installiert sein, dass die Einbaunische auch bei eingestecktem Stecker die minimal erforderliche Tiefe hat.
– Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdose, Steckdosenleiste, Reiseadapter, Verlängerungskabel o.Ä.
– Wir empfehlen die Nutzung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).

• Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Nischenmaße



Einbau

! HINWEIS

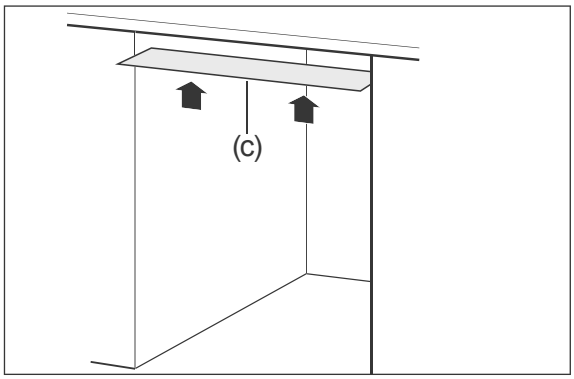
Beschädigungsgefahr!
Durch die Wahl der falschen Schrauben kann die Arbeitsplatte beschädigt werden.

- Die mitgelieferten Schrauben (j) oder Schrauben mit passender Länge verwenden.

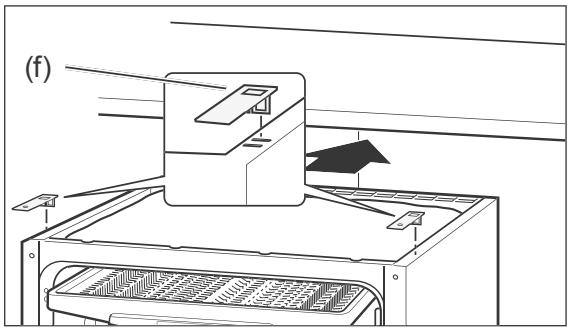
Voraussetzungen:

– Montieren Sie den Geschirrspüler nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken des Geschirrspülers verschraubt ist.
– Halten Sie ausreichend Abstand zu den Wänden und Nachbargeräten. Die Nischenmaße müssen mindestens den Angaben in der obigen Grafik entsprechen.

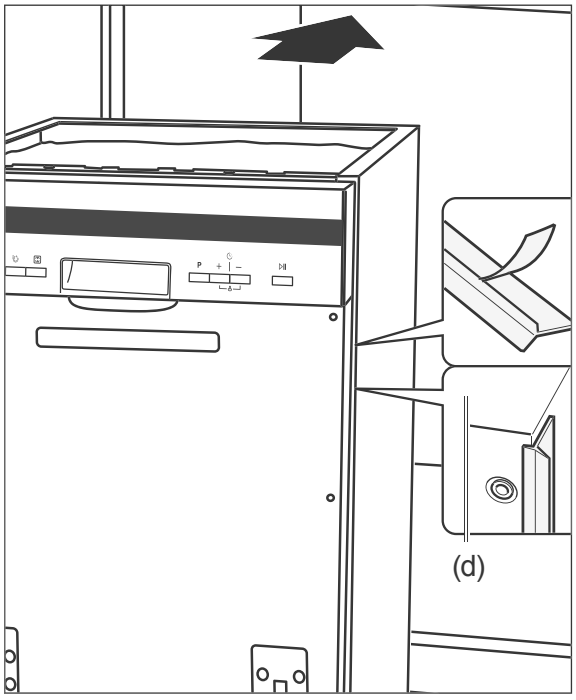
1. Schalten Sie die Sicherung aus.
2. Entfernen Sie Pappe, Styropor und Klebestreifen im Inneren des Geschirrspülers, falls noch nicht geschehen.



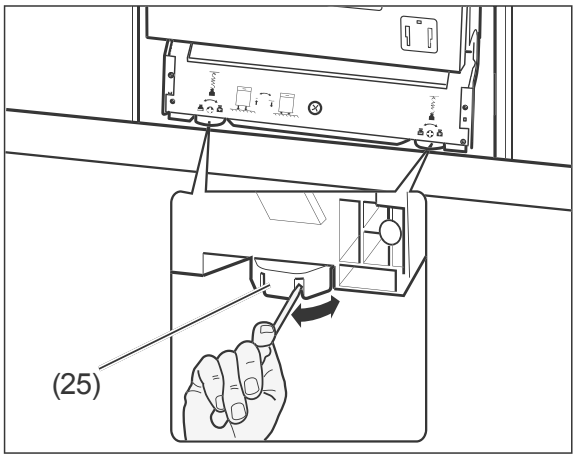
3. Kleben Sie die beiliegende Schutzfolie für Kondenswasser (c) auf die Unterseite der Arbeitsplatte. So vermeiden Sie Schäden an der Arbeitsplatte aufgrund heißer Dämpfe, die bei geöffneter Tür aus dem Geschirrspüler strömen.



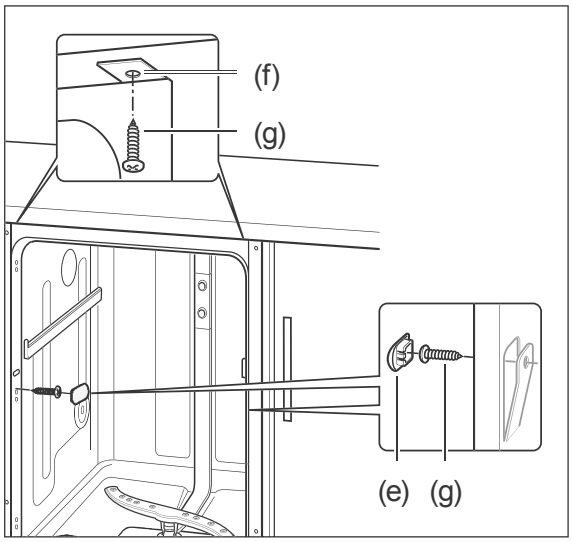
4. Stecken Sie beide Montagewinkel (f) in die vorderen Schlitze an der oberen Seite des Geschirrspülers, um später den Geschirrspüler an die Arbeitsplatte anschrauben zu können.



5. Entfernen Sie die Schutzfolien von den seitlichen Abschlussprofilen (d).
6. Kleben Sie die Abschlussprofile an die linke und rechte vordere Kante des Geschirrspülers. Damit verhindern Sie, dass zwischen dem Geschirrspüler und den nebenstehenden Küchenschränken ein Spalt zu sehen ist.
7. Schieben Sie den Geschirrspüler in die Nische.



8. Um den Geschirrspüler waagerecht auszurichten, sind die beiden vorderen Stellfüße (25) und der hintere Stellfuß bis zu 50 mm höhenverstellbar.
   – Die vorderen Stellfüße sind mit Schlitzen versehen. Stecken Sie einen Schraubendreher in einen der Schlitze und drehen Sie die Stellfüße damit in die gewünschte Höhe.
   – Mithilfe der mittleren Justierschraube können Sie die Höhe des hinteren Stellfußes einstellen. Verwenden Sie hierfür einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.
9. Prüfen Sie die waagerechte Ausrichtung mit einer Wasserwaage.
10. Stellen Sie sicher, dass der Geschirrspüler mit der oberen Kante bis an die Arbeitsplatte ragt, damit er beim Öffnen der Tür nicht nach vorne kippt.



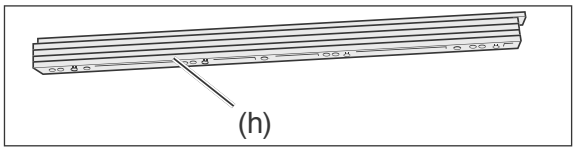
11. Verschrauben Sie den Geschirrspüler mit der Küchenzeile.
    a) Besitzen Sie eine Granitarbeitsplatte, entfernen Sie die innenliegenden seitlichen Abdeckkappen (e) und verschrauben Sie hier den Geschirrspüler mit den seitlichen Küchenschränken.
    Decken Sie die Schrauben (g) mit den Abdeckkappen wieder ab.
    b) Bei allen anderen Arbeitsplatten schrauben Sie die Montagewinkel (f) an der Arbeitsplatte fest.

Möbelfrontplatte montieren

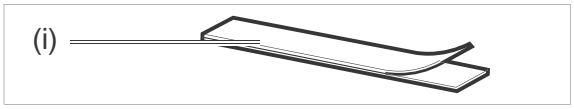
Eine Möbelfrontplatte muss nur bei dem Modell mit der Artikelnummer 895 742 montiert werden.

An der Tür des Geschirrspülers können Sie eine zu Ihrer Küchenfront passende Möbelfrontplatte montieren. Die Möbelfrontplatte darf ein Gewicht von 5 kg nicht überschreiten.

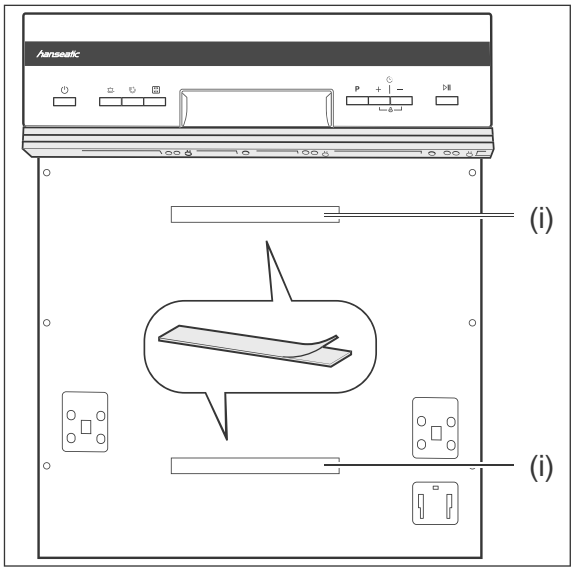
1. Halten Sie die Möbelfrontplatte so an die Tür des Geschirrspülers, dass die untere Seite der Möbelfrontplatte bündig mit den nebenstehenden Küchenschränken abschließt.
2. Messen Sie den Abstand zwischen der Möbelfrontplatte und der Bedienblende aus.



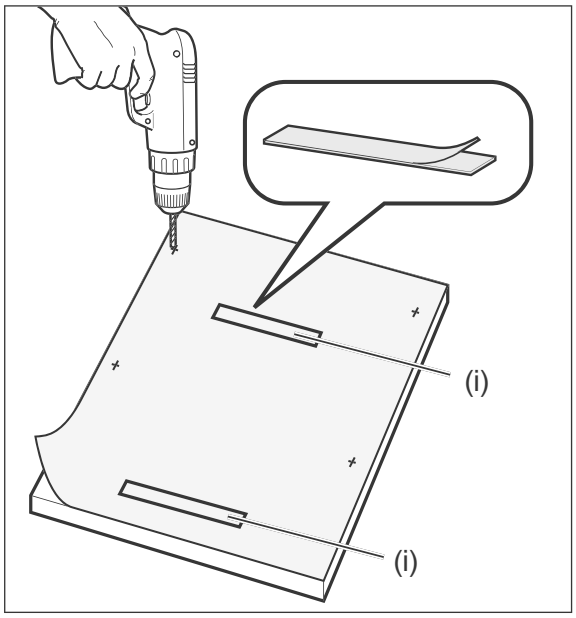
3. Einen Abstand zwischen 5 mm und 25 mm können Sie durch die 5 mitgelieferten Zierleisten (h) ausgleichen. Entnehmen Sie die benötigte Anzahl an Zierleisten aus dem Block. Verschieben Sie dazu die Zierleiste kräftig, aber ohne Werkzeug.
4. Klemmen Sie die Zierleisten unter die Bedienblende.



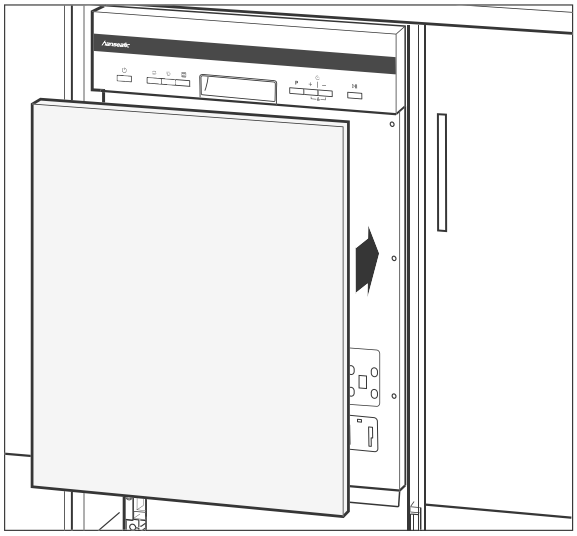
5. Ziehen Sie beide Klettbänderpaare (i) auseinander.
6. Entfernen Sie jeweils vom gleichen Klettbandtyp die Schutzfolie.



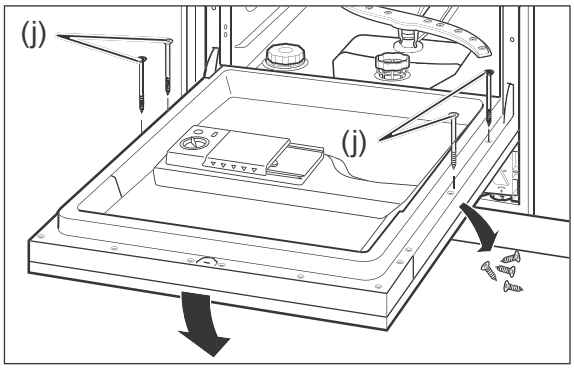
7. Kleben Sie die Klettbänder mit der abgezogenen Schutzfolie mittig auf die eingelassenen Bereiche auf der Tür des Geschirrspülers.
8. Schneiden Sie die Positionen der Klettbänder aus der Bohrschablone heraus.
9. Schneiden Sie die Anzahl der eingesetzten Zierleisten von der Bohrschablone ab.



10. Legen Sie die mitgelieferte Bohrschablone so auf die **Rückseite** der Möbelfrontplatte, dass die Bohrschablone und die Möbelfrontplatte oben bündig abschließen.
11. Übertragen Sie die Bohrlöcher von der Bohrschablone auf die Möbelfrontplatte.
12. Bohren Sie die gekennzeichneten Positionen der Bohrlöcher mit einem Bohrer (Ø 2 mm) vor.
13. Entfernen Sie die Schutzfolien der anderen Klettbänder und kleben Sie die Klettbänder mit Hilfe der Bohrschablone auf die Möbelfrontplatte.



14. Fixieren Sie die Möbelfrontplatte mithilfe der Klettbänder (i) an der Tür des Geschirrspülers, halten Sie sie fest, und öffnen Sie vorsichtig die Tür.

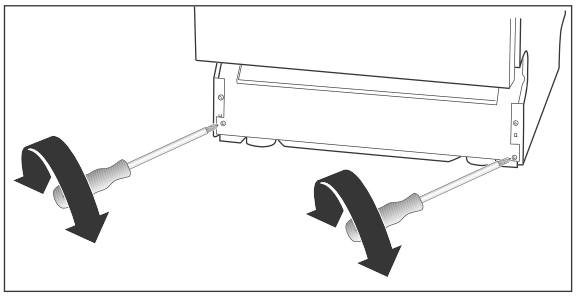


15. Entfernen Sie die 4 Schrauben an der Innenseite der Tür. Schrauben Sie die Möbelfrontplatte an diesen Positionen mithilfe der beiliegenden 4 Schrauben (j) fest.

Die Möbelfrontplatte ist damit fertig montiert.

Gängigkeit der Tür einstellen

Sie können einstellen, wie leicht oder schwer sich die Tür des Geschirrspülers öffnen lässt. Diese Einstellung ist oft nach der Montage der Möbelfrontplatte notwendig. Durch Drehen der beiden unteren Schrauben können Sie die Federkraft der Tür verändern.



Um die Tür
– leichtgängiger einzustellen, drehen Sie die Schrauben gegen den Uhrzeigersinn.
– schwergängiger zu machen, drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn.

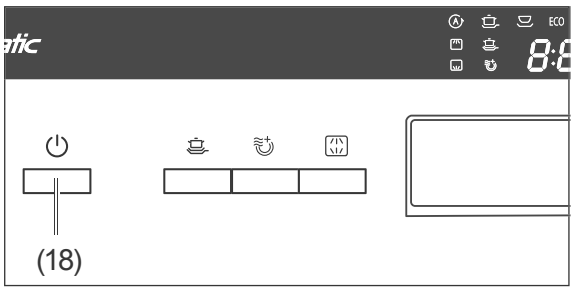
Wasserhärtegrad

Wasserhärte ermitteln

Um die Wasserhärte in Ihrem Wohnort festzustellen, können Sie
– auf der Website Ihres Wasseranbieters nachschauen.
– bei Ihrem Wasserversorger anrufen.
– in der Apotheke entsprechende Teststreifen kaufen.

Wasserhärte in Ihrem Haushalt in °dH	Wasserhärtegrad am Geschirrspüler
0–5	H1
6–11	H2
12–17	H3
18–22	H4
23–34	H5
35–55	H6

1. Entnehmen Sie der obigen Tabelle die passende Einstellung.
2. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.

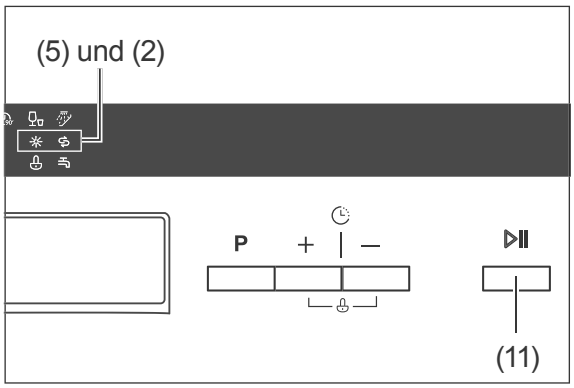


3. Falls der Geschirrspüler eingeschaltet ist, schalten Sie ihn mit der Taste ⏻ (18) aus.

Wasserhärtegrad einstellen

Zwischen den folgenden Bedienschritten dürfen Sie nicht mehr als 1 Minute Zeit verstreichen lassen, sonst bricht der Einstellvorgang ab.

1. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Taste ⏻ (18) ein.



2. Halten Sie die Taste ⏯ (11) so lange gedrückt, bis die Anzeigen ✳ (5) und ⇆ (2) abwechselnd blinken.
3. Drücken Sie die Taste ⏯ (11) so oft, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
4. Ca. 5 Sekunden nach dem letzten Drücken wechselt der Geschirrspüler automatisch zurück zur Normalanzeige.
   Der eingestellte Härtegrad ist gespeichert.

Testlauf

Es empfiehlt sich, vor dem ersten Spülgang einen Testlauf durchzuführen, um Produktionsrückstände zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen.

Wenn während des Testlaufs kein Wasser austritt und keine ungewöhnlichen Geräusche auftreten, ist das Gerät betriebsbereit.

Führen Sie diesen Testlauf ohne Geschirr und ohne Geschirrspülmittel durch.
Zum Vorgehen siehe Kapitel „Spülbetrieb“ ab Seite 19.

Fehlersuchtabelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!
Durch unsachgemäße Reparatur des Geschirrspülers werden der Reparateur und die Benutzer in Gefahr gebracht.

- Nur autorisierte Fachkräfte den Geschirrspüler reparieren lassen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unseren Service (siehe Seite 37).
- Nur die Aktionen ausführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben werden.
- Niemals den defekten – oder vermeintlich defekten – Geschirrspüler selbst reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Geschirrspüler kann zu Sachschäden und zur Beschädigung des Geschirrspülers führen.

- Bei Wasserüberlauf sofort die Wasserzufuhr schließen, erst danach den Service kontaktieren (siehe Seite 37).
- Nach einem Wasserüberlauf das in der Spülmaschine stehende Wasser entfernen, bevor Sie erneut ein Spülprogramm starten.

Probleme bei der Bedienung

Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
Der Geschirrspüler lässt sich nicht einschalten.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Die Steckdose führt keine Spannung.	Kontrollieren Sie die Sicherung. Prüfen Sie die Steckdose mit einem anderen Gerät.
Das ausgewählte Spülprogramm startet nicht oder stoppt.	Die Tür des Geschirrspülers ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.
	Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Der Zulaufschlauch ist defekt.	Kontaktieren Sie unseren Service (siehe Seite 37).
	Es besteht Überlaufgefahr. Das elektrische Wasserstopp-System wurde aktiviert.	

Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
Die LED ⇆ (2) leuchtet, obwohl Regeneriersalz nachgefüllt wurde.	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Der Zulaufschlauch ist geknickt.	Verlegen Sie den Zulaufschlauch ordnungsgemäß, sodass dieser nicht geknickt wird (siehe „Zulaufschlauch anschließen“ auf Seite 26).
	Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ab.	Die Siebe sind verstopft.	Reinigen Sie die Siebe (siehe „Siebe reinigen“ auf Seite 23).
	Der Ablaufschlauch ist geknickt, wurde verlängert oder hängt zu hoch/zu tief.	Verlegen Sie den Ablaufschlauch ordnungsgemäß (siehe Seite 25).
Der Geschirrspüler ist undicht.	Die Türdichtung ist defekt.	Lassen Sie die Türdichtung austauschen (siehe „Service“ auf Seite 37).
	Der Ablaufschlauch oder der Zulaufschlauch ist defekt.	Lassen Sie den defekten Schlauch austauschen (siehe „Service“ auf Seite 37).
Der Geschirrspüler lässt sich ein-/ausschalten, aber nicht bedienen.	Der Geschirrspüler lässt sich nur bei geschlossener Tür bedienen.	Schließen Sie die Tür.
Der Geschirrspüler lässt sich nicht bedienen.	Die Tasten sind gesperrt.	Entsperren Sie die Tasten (siehe „Tastensperre / Kindersicherung“ auf Seite 22).

Das Spülergebnis ist nicht zufriedenstellend

Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
Auf dem Geschirr sind Beläge oder Schlieren.	Der Klarspüler ist falsch dosiert.	Stellen Sie die Dosierung ein (siehe „Klarspüler einfüllen“ auf Seite 12).
	Das Regeneriersalz ist leer.	Füllen Sie Regeneriersalz auf (siehe „Regeneriersalz einfüllen“ auf Seite 13).
	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
Das Geschirr wird nicht richtig sauber.	Speisereste sind zu stark angetrocknet.	Weichen Sie schmutziges Geschirr vor dem Spülen in Wasser ein.
	Das Geschirr ist nicht optimal eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr so ein, dass alle Teile von den Wasserstrahlen erreicht werden können (siehe „Geschirrspüler beladen“ auf Seite 14).
	Ein falsches Spülprogramm wurde ausgewählt.	Wählen Sie das richtige Spülprogramm aus (siehe „Spülprogrammtabelle“ auf Seite 18).
	Das Geschirrspülmittel ist falsch dosiert.	Dosieren Sie das Geschirrspülmittel ordnungsgemäß (siehe „Spülprogrammtabelle“ auf Seite 18).
	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Die Sprüharme können nicht ungehindert drehen.	Stellen Sie sicher, dass kein Geschirr die Bewegung der Sprüharme behindert.
	Die Düsen der Sprüharme sind verstopft/verkalkt.	Reinigen Sie die Düsen (siehe „Sprüharme reinigen“ auf Seite 24).

Fehleranzeigen

Code	Problembehebung
E1: Wasserzulaufzeit zu lang.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Verlegen Sie den Zulaufschlauch ordnungsgemäß, sodass dieser nicht geknickt wird (siehe „Zulaufschlauch anschließen“ auf Seite 26).
	Sorgen Sie für den korrekten Wasserdruck. Siehe „Technische Daten“ auf Seite 40.
E3: Heizelement defekt.	Gerät untersuchen und reparieren lassen.
E4: Wasserüberlauf	Wasserhahn schließen. Undichte Stelle suchen (lassen) und Leck beheben (lassen).
E8: Interne Störung	Gerät untersuchen und reparieren lassen.

Umweltschutz

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen

Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen.

Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgegeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.

Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Typ	Bestellnummer
Geschirrspüler Hanseatic WQP12-J7735E	unterbaufähig	389 919
	integrierbar	895 742

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn
- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehlersuchtabelle beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Reparaturen und Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
  Telefon 0 18 06 18 05 00
  (Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Notizen

Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltsgeschirrspüler gemäß EU-Verordnungen 1059/2010 und 1016/2010

Marke	hanseatic
Gerätebezeichnung	Geschirrspüler
Modell	WQP12-J7735E
Standardgedecke	14
Energieeffizienzklasse [1)]	A++
Jährlicher Energieverbrauch [2)]	266 kWh
Energieverbrauch des Standardzyklus	0,924 kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,45 W
Gewichtete Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand	0,49 W
Gewichteter jährlicher Wasserverbrauch [3)]	2800 l
Trocknungseffizienzklasse [4)]	A
Programm, auf das sich die Informationen auf dem Etikett beziehen [5)]	ECO
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	195 min
Luftschallemission	42 dB(A) re 1 pW
Einbauart	unterbaufähig / integrierbar
Versorgungsspannung	220-240 V~ / 50 Hz
Leistungsaufnahme	1760-2100 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe mit Anschlüssen)	815 mm × 598 mm × 570 mm
Leergewicht	39,5 kg
Ablaufhöhe	max. 1000 mm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 bis 10 bar (0,04 bis1 MPa, 40 bis 100 N/cm^2)
Bestellnummer	389 919 / 895 742

[1] A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

[2] Auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

[3] Auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

[4] A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)

[5] Das Programm ECO ist das Standardprogramm zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs und ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Die oben angegebenen Werte sind unter genormten Laborbedingungen nach EN 50242 gemessen worden. Unter solchen Bedingungen sind alle Geräte vergleichbar. Im praktischen Betrieb können die Werte – je nach Aufstellungs- und Umgebungsbedingungen sowie Menge und Beschaffenheit von Geschirr – hiervon erheblich abweichen. Dieses Verhalten zeigen mehr oder weniger deutlich alle Geräte, unabhängig vom Hersteller.